

dung der Intelligenz zu verbessern. Es ist notwendig, den der SED als Mitglieder oder Kandidaten angehörenden wie den sympathisierenden Intellektuellen zu helfen, systematisch in den Zirkeln des Parteilehrjahres oder an den Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus den Marxismus-Leninismus zu studieren. Darüber hinaus ist allen Intellektuellen das selbständige Studium der bedeutendsten Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus zu empfehlen. Insbesondere empfiehlt das Zentralkomitee den Angehörigen der Intelligenz, außer dem „Kurzen Lehrgang der Geschichte der KPdSU(B)“ folgende Werke zu studieren: Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, Karl Marx, „Revolution und Konterrevolution in Deutschland“, Friedrich Engels, „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“, „Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie“, W. I. Lenin, „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“, „Staat und Revolution“, „Der Radikalismus, die Kinderkrankheit im Kommunismus“, J.W. Stalin, „Anarchismus oder Sozialismus?“, „Der Marxismus und die nationale und koloniale Frage“, „Über die Grundlagen des Leninismus“, „Über den dialektischen und historischen Materialismus“, „Der Marxismus und die Fragen der Sprachwissenschaft“.

Weiter fortgeschrittenen Angehörigen der Intelligenz, die noch gründlicher in die Wissenschaft des Marxismus-Leninismus eindringen wollen, wird empfohlen, auch solche Werke wie Karl Marx, „Das Kapital“, Friedrich Engels, „Anti-Dühring“, W. I. Lenin, „Materialismus und Empirio-kritizismus“ und andere zu studieren.

#### *V. Die Herausgabe der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus*

Auf dem Gebiet der schriftlichen Propaganda muß vor allem die Herausgabe der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus beschleunigt werden. Das Zentralkomitee verpflichtet das Marx-Engels-Lenin-Institut, in Zusammenarbeit mit dem Dietz Verlag, die Herausgabe der Werke J. W. Stalins zu beschleunigen, im Jahre 1952 mit der Herausgabe der Gesamtwerte W. I. Lenins auf Grund der 4. sowjetischen Ausgabe dieser Werke zu beginnen sowie die Herausgabe der nach 1945 noch nicht erschienenen Werke von Marx und Engels sicherzustellen. Zugleich ist es notwendig, die Herausgabe einzelner Werke von Marx, Engels, Lenin und Stalin fortzusetzen und die vergriffenen